

eine, noch des anderen Menschentyps führt zum Erfolg. Darauf sollte eine Führungskraft bei der Zusammensetzung eines Teams bzw. bei der Auswahl der Teammitglieder sehr genau achten. Ein Team Introvertierter wird sich selten „konstruktiv reiben“, dazu bedarf es der Extrovertierten. Zur zielgerichteten Arbeitsweise und der Erreichung einer kreativen Lösung sind die introvertierten Menschen jedoch extrem wichtig.

Ein lobendes Wort, ein aufrichtiges „Danke!“ und echte Wertschätzung durch die Führungskraft tun jedem Mitarbeitenden gut und steigern die Motivation und die Produktivität. Introvertierte Menschen leben diese gesteigerte Zufriedenheit jedoch eher „nach innen“ aus und arbeiten schnell an einer weiteren Erhöhung ihrer Arbeitsleistung. Extrovertierte lassen meist erst einmal ihre Umwelt an ihrem Erfolg teilhaben, bevor sie sich an weitere Herausforderungen machen.

## Art der Kommunikation

Auch bei der Art der Kommunikation gibt es signifikante Unterschiede zwischen den beiden Menschentypen. So neigen Introvertierte eher dazu, leise, langsamer, prägnanter und über konkrete Beispiele sowie über Zahlen, Daten und Fakten zu sprechen. Dabei halten sie meist ihre eigene Meinung zurück. Andererseits: Zu wem sagt man öfter „Können Sie mir bitte sagen, was genau Sie meinen?“ oder „Kommen Sie doch bitte endlich mal zum Punkt!“? Wohl eher zu extrovertierten Menschen. Es sei denn, es handelt sich um einen Introvertierten mit wenig Selbstbewusstsein oder mit einem ausgeprägt schlechten Kommunikationsvermögen. Diesen Menschentyp „hinterm Ofen vorzulocken“ ist eine extrem schwierige Führungsaufgabe. Eine fähige Führungskraft spricht dies bei dem betreffenden Mitarbeitenden am besten direkt an, weiß ihn zu führen

und bestenfalls sogar eine nachhaltige Verhaltensänderung zu bewirken.

Es gibt nur sehr wenige Menschen, die hundertprozentig intro- oder extrovertiert sind. Die meisten bewegen sich irgendwo zwischen den beiden Polen. Und manchmal kommt es auf die jeweilige Rolle an: Ein Mitarbeitender kann im Unternehmen der eher introvertierte Typ sein und lebt dafür seine Leidenschaften und Talente im privaten Umfeld aus (z. B. als Vorsitzender eines Vereins u. Ä.). Bei einem anderen ist es gerade umgekehrt: Der gilt im Unternehmen als der „Macher“ und ist im Privatleben äußerst zurückhaltend und in sich gekehrt. Was für beide Typen auf jeden Fall gelten sollte: „In der Ruhe und Besonnenheit liegt die Kraft.“ Das steht gerade einer Führungskraft immer sehr gut und bewirkt bei deren Mitarbeitenden, dass sie ihr – gerade in Krisensituationen – folgen und sie unterstützen.

Wolfgang Zechmeister

VEIT GmbH

## Kompaktfinisher CF 20 mit Miet-Abrechnungssystem

In der modernen Textilpflege kommt es weltweit immer mehr zu Personalengpässen. Der Wettbewerb wird immer größer und der Kostendruck steigt nicht zuletzt durch die rasant steigenden Energiekosten. Der „Kompaktfinisher CF 20“, vorgestellt von der Landsberger VEIT GmbH, bietet Möglichkeiten, um auf das fehlende Personal sowie die steigenden Bearbeitungskosten einzuwirken und geht den nächsten Schritt zum automatisierten Finishen von geringeren Stückzahlen (siehe auch R+WTextilservice 3/2022).

Durch getakteten Prozess und längere Einwirkzeit am Textil in geschlossener Atmosphäre wird, so der Hersteller, ein perfektes Finish-Resultat erzielt. Dabei lässt sich die Maschine in bestehende Prozesse (für effiziente Abläufe) und in vorhandene Logistiksysteme integrieren. Automatisches Be- und Entladen und der automatisierte Prozess schaffen freie Kapazitäten.

Erstmals wird der „Kompaktfinisher CF 20“ mit einem neuen Abrech-

nungssystem angeboten. Dabei werden die Stückzahlen täglich erfasst und anhand des Zählerstandes erfolgt eine Übermittlung via Internet zur VEIT GmbH. Danach erfolgt nun die Berechnung der täglichen Miete des Kompaktfinishers (Pay per Piece). Der Kunde zahlt also nur pro gefinishtes Teil.

Der Fernzugriff durch den Hersteller zur Ferndiagnose und die Zustandsabfrage sind mit enthalten. So können Fehlerdiag-

nosen, Service und Updates gleich online durchgeführt werden. Um dem Kunden Planungssicherheit zu geben, ist auch die gesamte Wartung und Reparatur der Anlage während der Laufzeit noch enthalten. Dieses System läuft übrigens erfolgreich seit einigen Jahren bei vielen Kunden des „Hemdenfinisher SF 26“. Abgerundet wird das Konzept durch professionelle Mitarbeiter-Schulung vor Ort.

[www.veit-group.de](http://www.veit-group.de)

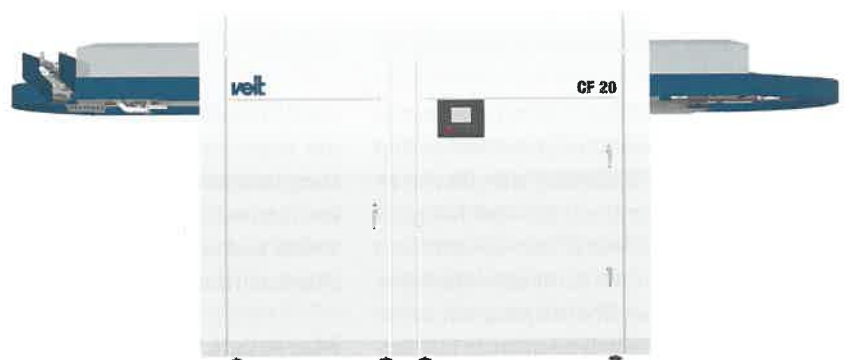


Foto: VEIT